

Jahresbericht 2011 des Vorstandes und der Arbeitsgruppen

„**Lebens-Philosophie im Alter**“ war der Titel des tiefgründigen und gehaltvollen Hauptreferats von Dr. med. Bruno Jegge, Aarau anlässlich der 2. ordentlichen, sehr gut besuchten Generalversammlung. Dies war auch die Eröffnungsveranstaltung des FORÄRAS für das Vereinsjahr 2011.

Die Schwerpunkte der Tätigkeiten des Forums im vergangenen Vereinsjahr waren:

- **Tag der Nachbarschaft**, zum 2. Mal durchgeführt, diesmal im Zwinglihaus, Scheibenschachen
- „**Patientenverfügung**“, eine Nachmittags-Veranstaltung des Treffs 50plus
- „**Die Frage nach der Qualität in unseren Heimen**“ in der Veranstaltungsreihe „Die Zukunft der Alters- und Pflegeheime in Aarau“. Ziel der Veranstaltung war die kantonalen Vorgaben der Qualitäts- und Leistungsstandards bei Institutionen der Langzeitpflege, die Umsetzung der Standards in den Aarauer Heimen und letztlich die Erfahrung mit der Qualität im Heimaltag bekannt zu machen. Als Referenten konnten Theres Matter von der Fachstelle Pflege im Departement für Gesundheit und Soziales, sowie Markus Fontana, Leiter Abteilung Alter, mit Rupert Studer, Leiter Pflege der beiden Heime Golatti und Herosé, gewonnen werden.
- **Int. Tag der Älteren am 1. Oktober** in Zusammenarbeit mit der Regionalen Infostelle Alter, Aarau
- „**Jassmeisterschaft**“ und „**Lottomatch**“ in den Aarauer Alters- und Pflegeheimen. Patronat zusammen mit der Abteilung Alter der Stadt Aarau und den Gemeinnützigen Frauen, Aarau.

Die **Vorstandsarbeit** wurde 2011 in 11 Sitzungen geleistet. Die wesentlichen Arbeiten des Berichtsjahrs sind gewesen:

- **Das Altersleitbild.** Der FORÄRA-Vorstand schaut besorgt auf die Umsetzung des Massnahmenkatalogs des Altersleitbildes 2010. Deshalb haben wir im Dezember 2011 das Gespräch mit Stadtrat Michael Ganz gesucht.
- **Abteilung Alter und Ökonomie der Alters- und Pflegeheime der Stadt Aarau.** Auf der Grundlage eines Fragenkatalogs erläuterte Markus Fontana, Leiter Abteilung Alter, zu Beginn des Jahres dem Vorstand detailliert den Voranschlag 2011 für PG-Nr. 46 (Alter) sowie in einer zweiten Besprechung im November die entsprechenden Kapitel des Voranschlags 2012.

- **Bewohnerumfrage 2011 in den Heimen Herosé und Golatti.** Der Vorstand hat sich für eine Mitwirkung entschieden. Ca. 10 Vereinsmitglieder haben sich engagiert.
- **Erweiterung des Veloparkings Bahnhof Süd und des Zugangs zur SBB-Unterführung Ost.** In enger Zusammenarbeit mit Procap haben wir die Projektentwicklung weiterverfolgt.
- **„Gsund und zwäg im Alter“.** Teilnahme einer Delegation am Gründungstreffen des Vereins „Aargauer Netzwerk Gesundheitsförderung im Alter“ vom 28.10.2011.
- **Koordinationsgruppe Alter der Stadt Aarau.** Teilnahme an der im November stattgefundenen Sitzung.
- **Internetauftritt.** Die Webseite www.foraera.ch ist im Internet aufgeschaltet worden. Die Seite wird von unserem Mitglied Fritz Graf bestens betreut.
- **Zusammenarbeit mit der Spitex Aarau.** Am Spitex-Tag engagierte sich FORÄRA mit einem eigenen Info-Stand. - 2 Vereinsmitglieder wirkten teilweise an der Retraite des Spitex-Vorstandes mit.

An dieser Stelle wiederhole ich die für das Leben des Forums sehr wichtigen Sätze erneut:

„Unser Forum will ja nicht eine Dienstleistungsplattform sein, sondern es will die ältere Generation anregen, selber gestaltend mitzuwirken. Deshalb sind die Arbeitsgruppen ein wichtiges Arbeitsinstrument unseres Forums. Sie geben den Mitgliedern die Möglichkeit, selbst aktiv werden, ihre Ideen und Vorstellungen einzubringen und umzusetzen.“ Der Vorstand begleitet und koordiniert diese Gruppen.

Das Forum der Älteren – Region Aarau zählte bis Ende 2011 167 Mitgliedern, 10 Mitglieder mehr als Ende 2010. Verstorben sind im Lauf des Vereinsjahrs 2 Mitglieder.

Zum Schluss danke ich allen Vorstandsmitgliedern, den Mitgliedern der Arbeitsgruppen für die grosse Arbeit, das Engagement und allen FORÄRA-Mitgliedern für die Unterstützung.

FORÄRA Forum der Älteren – Region Aarau
Für den Vorstand

Christian Fritschi, Präsident